

# INFOS UND NEWS AUS DEM IFB

## Sehr geehrte Mitglieder,

das IFB wird am 28. Februar 2013 das bereits neunte IFB-Symposium abhalten. An diesem Tag wird über die neuesten Entwicklungen der technischen Regelwerke informiert, und die anschließenden Diskussionen haben sich als wichtiger Erfahrungsaustausch unter den Fachleuten bewährt.

Auch im aktuellen IFB-Symposium haben wir wieder kompetente Vortragende zu verschiedenen Themen eingeladen, es wird also wieder wichtige Beiträge zur Reduktion von Bauschäden und Baumängel zu hören geben.

Das Symposium richtet sich an Architekten, Zivilingenieure, Ingenieurkonsultanten, Baumeister, ausführende Fachbetriebe, Gutachter, Immobilienverwaltungen und an sonstige Bauinteressierte.

Wir hoffen, diesmal die Zustimmung aller Teilnehmer hinsichtlich des Veranstaltungsorts zu erhalten. Diesmal werden wir im Gartenhotel Altmannsdorf in der Hoffingergasse 33 in 1120 Wien zu Gast sein. Laut Hotelmanagement gibt es zahlreiche Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung sowie eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen in der Hotelgarage. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Veranstaltungsort gut erreichbar.

**Programmhilights.** Im Jahr 2012 wurden zahlreiche ÖNormen überarbeitet und aktuelle Ausgaben eingeführt. Deshalb wird die Normensituation Schwerpunktthema des IFB-Symposiums 2013 sein. LIM Reinbold, Spenglermeister aus Kärnten, wird über die neuen Normen der Bauspenglerarbeiten wie in ÖNorm B 2221 und ÖNorm B 3521-1, beide ausgegeben am 1. 8. 2012, referieren. Im Wesentlichen werden die Schnittstellen zwischen Feuchtigkeitsabdichtung und Metall-An- und Abschlüssen präsentiert.

In der Baupraxis sehr häufig unberücksichtigt, werden die Schnittstellen zwischen Bauwerksabdichtung und Dachbegrünungen von DI Christian Oberpichler aufgegriffen. Wir erwarten klare Aspekte aus der Planung, Wartung und Sanierung von Gründachaufbauten.

Das bereits obligatorische bauphysikalische Thema wird diesmal von Dr. Teibinger, Holzforschung Austria, vorgetragen. Die Thematik Holzdachkonstruktionen im Flachdachbereich ist nach wie vor brandaktuell, wurden europaweit ja verschiedene Forschungsprojekte durchgeführt bzw. bereits abgeschlossen.

Die wesentlichste Funktion von Flachdächern ist es, dicht gegenüber Niederschlagswasser zu sein. Aus unterschiedlichen Gründen kann es zu Beschädigungen bei Dachabdichtungen kommen, diese müssen dann rasch und effizient geortet werden, um weitreichende Folgeschäden zu reduzieren. Zu diesem Thema haben wir einen Fachexperten aus Deutschland, Klaus Burger, eingeladen.

Ein Referent aus der Schweiz wird außerdem zum Thema Membrandächer und Kunststoffbahnen auf Fassaden berichten. Wir sehen speziell den Fassadenbereich in Zukunft als weiteren Anwendungsbereich für den Bauwerksabdichter bzw. sehen wesentliche Schnittstellen zwischen Fassadenbau und Bauwerksabdichter entstehen.

Das Thema ÖNorm B 3691 wird von Wolfgang Hubner bearbeitet. Er zeigt die wesentlichen Unterschiede zwischen der zurückgezogenen ÖNorm B 7220 und der neuen Flachdachnorm auf. Wolfgang Hubner ist auch Vorsitzender des einschlägigen Fachnormenausschusses und wird Hintergrundinformationen zu den wesentlichen Textpassagen und Interpretationen liefern.

In gewohnter Weise wird das Symposium durch ein Rechtsthema abgeschlossen, für das wir DDr. Katharina Müller gewinnen konnten. Sie wird über Risiko in Bauverträgen, die wir tagtäglich abschließen, beginnend von der Anbotslegung bis hin zur Gewährleistungsphase, informieren.

**Rückblick 2012.** Das Jahr 2012 war für das IFB ein besonders erfolgreiches Jahr. Sämtliche Ziele, die wir uns in der Sparte Aus- und Weiterbildung gesetzt haben, konnten wir erreichen. Rund 300 Personen besuchten unsere Aus- und Weiterbildungskurse. Auch für 2013 ist die Buchungslage der Seminare sehr gut.

Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit waren wir wieder sehr präsent und haben durch das Feedback zu verschiedenen Fachartikeln, in denen das IFB zitiert wurde, die Rückmeldung, dass die Sensibilität gegenüber der Gebäudehülle, aber auch der Bauwerksabdichtung an sich im Steigen begriffen ist.

Wir bedanken uns für die Unterstützung im Jahr 2012 und wünschen allen Projektpartnern, fördernden Unternehmen, Kollegen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und eine guten Start ins Neue Jahr.

Beste Grüße,  
Ihr IFB-Team

## Kontakt

IFB – Institut für  
Flachdachbau und  
Bauwerksabdichtung

Münichplatz 1  
1110 Wien  
T+F: 01/706 54 11  
M: 0664/510 77 67  
E: office@ifb.co.at  
I: www.ifb.co.at

9. IFB-Symposium am 28. Februar 2013 in Wien,  
nähere Informationen und Programm unter  
[www.ifb.co.at](http://www.ifb.co.at)